

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

18.07.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 233| 2022

Triebel: Von der Straße abgekommen und überschlagen

Ausgewählte Meldung

Von der Straße abgekommen und überschlagen

Zeit: 18.07.2022, gegen 04:30 Uhr

Ort: Triebel

Fahrer stirbt noch am Unfallort.

Ein 35-Jähriger ist am Montagmorgen mit seinem Chevrolet auf der Kreisstraße 7855 zwischen Gassenreuth und Gattendorf aus bisher unbekannter Ursache in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen. In der Folge überschlug sich der Pkw und der Fahrer wurde in diesem eingeklemmt. Die herbeigerufenen Einsatzkräfte vor Ort konnten leider nur noch den Tod des Fahrers feststellen. Zu den genauen Unfallumständen ermittelt derzeit der Verkehrsunfalldienst.

Die Polizei bittet darum, dass sich Zeugen, welche den Unfall beobachtet haben, bei der Verkehrspolizei unter der Telefonnummer 03765 500 melden.
(jpl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Volkswagen überschlägt sich auf Autobahn

Zeit: 17.07.2022, 12:55 Uhr

Ort: A 72, Neuensalz

Am Sonntagmittag verursachte ein Pkw-Fahrer einen Verkehrsunfall.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 46-jährige Deutsche befuhr mit einem VW die A 72 in Richtung Leipzig. Kurz nach der Anschlussstelle Plauen/Ost kam er nach rechts von der Fahrbahn und fuhr auf die auflaufende Schutzplanke. Dadurch wurde der Pkw in die Luft katapultiert, überschlug sich und blieb im Seitengraben auf dem Dach liegen. Auf seiner Flugbahn zerstörte er ein elektronisch regelbares Verkehrszeichen. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen, lehnte aber jegliche medizinische Versorgung ab. Ein durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Eine Blutentnahme wurde daraufhin durchgeführt. Der verursachte Sachschaden beträgt 8.000 Euro. Die rechte von zwei Fahrspuren blieb für zwei Stunden gesperrt. (ah/al)

Gefährliche Körperverletzung

Zeit: 17.07.2022, 01:25 Uhr

Ort: Plauen

In einer Diskothek wurden zwei junge Männer verletzt.

In der Nacht zum Sonntag versprühte ein Mann Pfefferspray in der Diskothek Delta am Oberen Steinweg. Dadurch wurde ein 21-Jähriger leicht verletzt. Weiterhin fügte der Unbekannte einem 25-Jährigen eine Schnittverletzung am Oberarm zu. Anschließend floh er aus dem Club.

Zeugen beschreiben den Tatverdächtigen als etwa 1,70 Meter groß und hellhäutig. Er trug ein grün-weißes T-Shirt.

Haben Sie den Tatverdächtigen gesehen und können Hinweise auf seine Identität oder seine Abgangsrichtung geben? Zeugen werden gebeten, das Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 zu kontaktieren. (al)

Brennender Audi

Zeit: 18.07.2022, 01:00 Uhr

Ort: Adorf

Die Kriminalpolizei sucht Zeugen.

In der Nacht zum Montag geriet ein orangefarbener Audi S3 in Brand, der an der August-Bebel-Straße Höhe Hausnummer 13 geparkt war. Die Freiwillige Feuerwehr Adorf konnte den Brand alsbald löschen, dennoch dürfte der Sachschaden im fünfstelligen Eurobereich liegen.

Haben Sie zur Tatzeit Personen gesehen, die sich an dem Audi zu schaffen gemacht haben? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 428 4480 bei der Kriminalpolizei. (al)

Kradfahrer gerät in Gegenverkehr

Zeit: 17.07.2022, gegen 15:00 Uhr

Ort: Werda

An Motorrad entsteht Totalschaden.

Ein 24-jähriger Kradfahrer geriet mit seiner Yamaha, aus bisher unklarer Ursache auf der Kottengrüner Straße in einer Kurve, auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden VW. In der Folge verlor

der Motorradlenker die Kontrolle über sein Gefährt und stürzte. Er wurde daraufhin von Rettungskräften zur weiteren medizinischen Begutachtung in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 10.000 Euro und das Krad war nicht mehr fahrbereit. (jpl)

Landkreis Zwickau

Georgische Tatverdächtige mit entwendeten Katalysatoren festgestellt

Zeit: 17.07.2022, gegen 02:40 Uhr

Ort: Zwickau

Bei Verkehrskontrolle ins Netz gegangen.

Beamte des Polizeireviers Zwickau unterzogen einen Peugeot in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf dem Lerchenweg einer allgemeinen Verkehrskontrolle. In dem Pkw konnten ein 33- und 34-jähriger Georgier festgestellt werden. Bei genauerer Begutachtung des Fahrzeugs wurden im Innenraum und im Kofferraum acht frisch abgetrennte Katalysatoren verschiedener Marken sowie Schneidwerkzeuge, Wagenheber und Unterstellböcke festgestellt.

Damit war der dringende Verdacht gegeben, dass die Katalysatoren aus Diebstahlhandlungen stammen und somit wurde die vorläufige Festnahme der beiden Tatverdächtigen erwirkt. Der genaue Stehl- beziehungsweise Sachschaden sowie die Herkunft der gefundenen Gegenstände sind derzeit Gegenstand der Ermittlungen. (jpl)

E-Bike aus Keller entwendet

Zeit: 14.07.2022, 14:00 Uhr, bis 17.07.2022, 08:15 Uhr

Ort: Zwickau

Diebe suchen Mehrfamilienhaus heim.

Unbekannte Täter gelangten auf bisher nicht geklärte Art und Weise in der Zeit von Donnerstag bis Sonntag in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Julius-Seifert-Straße. Dort hebelten sie Vorhängeschlösser auf und entwendeten ein E-Bike der Marke Giant sowie weiteres Fahrradzubehör im Gesamtwert von etwa 6.100.

Zeugen, die Hinweise zur Tat oder zum Verbleib des Diebesgutes geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Zwickau zu melden, Telefon 0375 44580. (jpl)

Trunkenheit im Straßenverkehr

Zeit: 17.07.2022, gegen 22:00 Uhr

Ort: Zwickau

Fahrer mit erheblichem Promillewert gestoppt.

Am Sonntagabend wurde im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle ein Skoda auf der Reichenbacher Straße gestoppt. Dabei ergab sich der Verdacht, dass der 41-jährige tschechische Fahrer alkoholisiert unterwegs

sein könnte. Dies bestätigte dann ein erster vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest: Auf dem Display erschien ein Wert von fast 1,9 Promille, was eine Blutentnahme und die Untersagung der Weiterfahrt zur Folge hatte. (jpl)

Verkehrsunfall mit kurioser Ursache

Zeit: 18.07.2022, gegen 05:20 Uhr

Ort: Wildenfels

Kleine Ursache mit folgenreicher Wirkung.

Ein 19-Jähriger befuhr die Hartensteiner Straße aus Richtung Wildenfels kommend, als sich plötzlich eine Spinne auf seine linke Hand abseilte. Vor Schreck verriss er das Lenkrad und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Hierdurch überschlug sich der Skoda und blieb auf einer Hecke angrenzenden Grundstücks liegen. Der insgesamt entstandene Sachschaden wird mit etwa 10.000 Euro beziffert, zudem erlitt der Fahrzeugführer leichte Verletzungen. (jpl)

Zwei Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kleinkrafträdern und Polizeifahrzeugen

Gleich zweimal kam es zu Unfällen zwischen Kleinkrafträdern und Einsatzwagen der Polizei.

Zeit: 18.07.2022, 00:15 Uhr

Ort: Meerane

Beim Befahren der Äußeren Crimmitschauer Straße in Fahrtrichtung Kreisverkehr Hohe Straße fiel den Beamten auf Höhe der Shell-Tankstelle ein Kleinkraftrad Schwalbe auf, welches in entgegengesetzter Richtung ohne Licht unterwegs war. Die Beamten wechselten auf den linken Fahrstreifen, um eine Verkehrskontrolle durchzuführen, allerdings ignorierte der Kradfahrer sowohl das eingeschaltete Blaulicht als auch das »Stopp Polizei«-Signal und umfuhr das Einsatzfahrzeug beim ersten Anhalteversuch. Das Polizeifahrzeug wendete, fuhr an dem Krad vorbei und stoppte mit ausreichendem Abstand davor, um den Fahrer erneut zum Anhalten zu bewegen. Auch dieser Aufforderung kam der Kradfahrer nicht nach, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und streifte daraufhin den Einsatzwagen hinten rechts. Bei der anschließenden Kontrolle wurde festgestellt, dass der 16 Jahre alte Deutsche nicht nur ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war, sondern auch mutmaßlich unter dem Einfluss von Drogen stand, denn ein durchgeführter Drugwipe-Test reagierte positiv.

Zeit: 18.07.2022, 21:00 Uhr

Ort: Glauchau

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit wollten Beamte ein Kleinkraftrad, welches auf der Meeraner Straße in Richtung Wehrstraße fuhr, einer Verkehrskontrolle unterziehen. Der Fahrer reagierte weder auf Blaulicht noch Anhaltesignal und setzte seine Fahrt in Richtung Mittelgasse fort. Im weiteren Verlauf fuhr er durch die Druckergasse, in der er zusätzlich einen Fußgänger mit Hund gefährdete, und anschließend in eine Baustelle. Der

Funkstreifenwagen konnte nicht folgen und fuhr auf der Thomas-Müntzer-Gasse in Richtung Mittelgasse. Hier kam ihm das Kleinkraftrad wieder entgegen, wodurch es zu einem frontalen Zusammenstoß kam. Der 16-jährige Kleinkraftradfahrer und sein 16 Jahre alter Sozius wurden leicht verletzt. Der Fahrer war außerdem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 6.000 Euro, davon 5.000 Euro am Polizeieinsatzwagen.

Der Fußgänger, der mit seinem Hund in der Druckergasse unterwegs war, wird gebeten, sich als Zeuge beim Polizeirevier Glauchau unter 03763 640 zu melden. (ka)

Medien:

Foto: Schwalbe